

## Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

25. KW 2024

Preise in EUR/t, handelsübliche Ware, Preise 2023/24 ex Ernte, o. MwSt. 19.06.2024

MIO Rostock 25. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen							
Arten		Frachstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø				
<b>E-Weizen</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>E-Weizen</b>	'23	Strecke aH	214,00	- 240,00	<b>230</b>	236	236,00					235,00			235,00							
<b>E-Weizen</b>	'24	frei L. d. Erf.					240,00	- 240,00	<b>240</b>			255,00			225,00	- 255,00	<b>240</b>	255				
<b>E-Weizen</b>	'24	Strecke aH	235,00	- 251,00	<b>243</b>	255	251,00	- 262,00	<b>257</b>	280	250,00	- 262,00	<b>256</b>		235,00	- 262,00	<b>246</b>	245	238,00	- 245,00	<b>242</b>	250
<b>Q-Weizen</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>Q-Weizen</b>	'23	Strecke aH	203,00	- 226,00	<b>214</b>	215	212,00			214	216,00		228	200,00					200,00			
<b>Q-Weizen</b>	'24	frei L. d. Erf.					210,00	- 220,00	<b>215</b>			220,00			205,00	- 220,00	<b>213</b>	223				
<b>Q-Weizen</b>	'24	Strecke aH	215,00	- 231,50	<b>225</b>	236	220,00	- 227,00	<b>223</b>	240	220,00	- 225,00	<b>222</b>	238	218,00	- 226,00	<b>221</b>	230	210,00	- 225,00	<b>218</b>	231
<b>B-Weizen.E</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>B-Weizen.E</b>	'23	Strecke aH	187,00	- 200,00	<b>192</b>	198	190,00			196	196,00		203	175,00					175,00			
<b>B-Weizen.E</b>	'24	frei L. d. Erf.					185,00	- 195,00	<b>190</b>			195,00			175,00	- 195,00	<b>185</b>	200				
<b>B-Weizen.E</b>	'24	Strecke aH	198,00	- 210,00	<b>204</b>	211	195,00	- 205,00	<b>200</b>	216	195,00	- 201,00	<b>199</b>	215	187,00	- 195,00	<b>191</b>	204	185,00	- 200,00	<b>192</b>	205
<b>Fu-weizen</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>Fu-weizen</b>	'23	Strecke aH	162,00			179	162,00			176	166,00		178	155,00					155,00			
<b>Fu-weizen</b>	'24	frei L. d. Erf.					170,00							171,00					171,00			
<b>Fu-weizen</b>	'24	Strecke aH	177,00	- 181,00	<b>179</b>	187	170,00	- 185,00	<b>178</b>	185	170,00	- 185,00	<b>177</b>	188	162,00	- 170,00	<b>167</b>	177	160,00	- 185,00	<b>172</b>	182
<b>B-Roggen</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>B-Roggen</b>	'23	Strecke aH	127,00	- 143,00	<b>135</b>	147	143,00				146,00		158	150,00					150,00			
<b>B-Roggen</b>	'24	frei L. d. Erf.					150,00	- 150,00	<b>150</b>			165,00			145,00	- 165,00	<b>155</b>	164				
<b>B-Roggen</b>	'24	Strecke aH	145,00	- 166,00	<b>156</b>	166	155,00	- 180,00	<b>164</b>	189	151,00	- 180,00	<b>162</b>	183	149,00	- 166,00	<b>156</b>	169	150,00	- 180,00	<b>160</b>	178
<b>Fu-roggen</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>Fu-roggen</b>	'23	Strecke aH	112,00	- 128,00	<b>120</b>	132	128,00				126,00		138	120,00					120,00			
<b>Fu-roggen</b>	'24	frei L. d. Erf.					130,00							135,00					135,00			
<b>Fu-roggen</b>	'24	Strecke aH	132,00	- 146,50	<b>142</b>		125,00	- 160,00	<b>143</b>	171	125,00	- 160,00	<b>139</b>	163	125,00	- 139,00	<b>129</b>	143	125,00	- 160,00	<b>143</b>	
<b>Triticale</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>Triticale</b>	'23	Strecke aH	148,00	- 151,00	<b>150</b>		148,00				141,00		153									
<b>Triticale</b>	'24	frei L. d. Erf.					150,00	- 160,00	<b>155</b>			150,00			150,00	- 155,00	<b>153</b>	158				
<b>Triticale</b>	'24	Strecke aH	162,00	- 171,50	<b>165</b>	175	150,00	- 170,00	<b>162</b>	182	146,00	- 170,00	<b>158</b>	173	133,00	- 150,00	<b>144</b>	161	133,00	- 170,00	<b>155</b>	173
<b>Fu-gerste</b>	'23	frei L. d. Erf.																				
<b>Fu-gerste</b>	'23	Strecke aH	137,00	- 147,00	<b>142</b>	148	147,00			146	141,00		153	130,00					130,00			
<b>Fu-gerste</b>	'24	frei L. d. Erf.					140,00	- 140,00	<b>140</b>			140,00			135,00	- 140,00	<b>138</b>	150				
<b>Fu-gerste</b>	'24	Strecke aH	145,00	- 180,00	<b>157</b>	160	135,00	- 162,00	<b>152</b>	164	135,00	- 160,00	<b>147</b>	170	132,00	- 142,00	<b>136</b>	148	133,00	- 160,00	<b>142</b>	160

MIO Rostock 25. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen			
Arten		Frachtstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø
Q-Braug.	'23	frei L. d. Erf.																
Q-Braug.	'23	Strecke aH																
Q-Braug.	'24	frei L. d. Erf.																
Q-Braug.	'24	Strecke aH	144,00												221,00			221,00
Q-Hafer	'23	frei L. d. Erf.																
Q-Hafer	'23	Strecke aH	223,00															
Q-Hafer	'24	frei L. d. Erf.																
Q-Hafer	'24	Strecke aH	244,00															
Fu-hafer	'23	frei L. d. Erf.																
Fu-hafer	'23	Strecke aH	173,00															
Fu-hafer	'24	frei L. d. Erf.																
Fu-hafer	'24	Strecke aH													150,00 – 150,00	<b>150</b>	165	
Sonnblu.	'23	frei L. d. Erf.																
Sonnblu.	'23	Strecke aH									285,00			288				
Sonnblu.	'24	frei L. d. Erf.				280,00									291,00			275,00 – 291,00
Sonnblu.	'24	Strecke aH									290,00				319,00			305,00
K-Mais	'23	frei L. d. Erf.																
K-Mais	'23	Strecke aH													185,00			185,00
K-Mais	'24	frei L. d. Erf.													156,00			156,00
K-Mais	'24	Strecke aH													147,00 – 170,00	<b>158</b>	163	170,00
Raps	'23	frei L. d. Erf.																
Raps	'23	Strecke aH	408,00 – 435,00	<b>424</b>	426	435,00		428	426,00		439	400,00			400,00			400,00
Raps	'24	frei L. d. Erf.				410,00 – 420,00	<b>415</b>					427,00			410,00 – 427,00	<b>419</b>	434	434
Raps	'24	Strecke aH	425,00 – 443,00	<b>434</b>	447	427,00 – 435,00	<b>431</b>	453	427,00 – 431,00	<b>429</b>	443	415,00 – 428,00	<b>423</b>	442	415,00 – 430,00	<b>424</b>	438	438
Sojabohnen	'23	frei L. d. Erf.																
Sojabohnen	'23	Strecke aH																
Sojabohnen	'24	frei L. d. Erf.																
Sojabohnen	'24	Strecke aH																

MIO Rostock 25. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen						
Arten		Frachtstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø			
<b>A-bohnen</b>	'23	frei L. d. Erf.																			
<b>A-bohnen</b>	'23	Strecke aH									220,00			233							
<b>A-bohnen</b>	'24	frei L. d. Erf.													250,00						
<b>A-bohnen</b>	'24	Strecke aH	268,00	- 284,00	<b>276</b>	269					225,00										
<b>g.Erbesen</b>	'23	frei L. d. Erf.																			
<b>g.Erbesen</b>	'23	Strecke aH	243,00								255,00			253	250,00			250,00			
<b>g.Erbesen</b>	'24	frei L. d. Erf.					260,00								240,00			240,00 - 255,00	<b>248</b>	253	
<b>g.Erbesen</b>	'24	Strecke aH	240,00	- 279,00	<b>262</b>	264	250,00	- 260,00	<b>255</b>		250,00	- 260,00	<b>257</b>	255	241,00	- 260,00	<b>253</b>	250,00	- 260,00	<b>253</b>	248
<b>Süßlupine</b>	'23	frei L. d. Erf.																			
<b>Süßlupine</b>	'23	Strecke aH																			
<b>Süßlupine</b>	'24	frei L. d. Erf.																			
<b>Süßlupine</b>	'24	Strecke aH																			
<b>Dinkel</b>	'23	frei L. d. Erf.																			
<b>Dinkel</b>	'23	Strecke aH																			
<b>Dinkel</b>	'24	frei L. d. Erf.													225,00			225,00			
<b>Dinkel</b>	'24	Strecke aH																			

Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung

**MV** - Der Entwicklung an den Terminmärkten folgend, gingen die Getreidepreise am Kassamarkt zum Wochenstart auf Talfahrt. Die Verkaufslaune der Erzeuger ebte daher deutlich ab. Nach wie vor werden Erntemengen aus 2023 in den Lagerhallen gehütet. Diese werden größtenteils mit der kommenden Ernte, welche derzeit noch deutlich höher bewertet wird als die vergangene Ernte, vermarktet werden. Aus logistischer Not wird jedoch weiterhin auch alterntige Ware von Erzeugern verkauft. Für den Export sucht der Handel derzeit Weizen, insbesondere mit 11,5 und 12,5 % Rohproteingehalt. Im Rostocker Hafen werden 40.000 t Gerste und 60.000 t Weizen für den Export verladen. Die Ernte 24 wurde in den letzten Wochen umfangreich vorkontrahiert. Tendenziell wurden mehr Kontrakte als in den Vorjahren mit kleineren Mengen abgeschlossen. Die Feldbestände sehen überwiegend gut aus. Ende nächster Woche wird voraussichtlich die Gerstenernte beginnen.

**BB** - Mit Wochenbeginn gaben die Kassapreise deutlich nach. Entsprechend gering ist die Verkaufsbereitschaft der Erzeuger. Nachfrage ist zu niedrigen Preisen vorhanden. Erntegut 2023 wird kaum noch aus Erzeugerhand verkauft, wer ausreichend Lagerkapazität besitzt, handelt diese zusammen mit der Ernte 24. Bleibt zu hoffen, dass die Ernte 24 trocken vom Halm kommt. Die Feldkulturen werden überwiegend als gut eingeschätzt. Die erste Gerste ist auf leichten Standorten mit akzeptablen Ergebnissen geerntet worden. Ende kommender Woche werden in vielen Regionen die ersten Mähdrescher auf den Feldern rollen, wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen.

**ST** - Die Erzeugerpreise für Weizen und Raps ex-Ernte 24 haben im Vergleich zur Vorwoche kräftig nachgegeben. Die Börsenkurse sind im Sinkflug. Die Prämien der Futtermühlen sind am Boden. Käufer und Verkäufer fehlen am Markt. Brotroggen liegt wie Blei in den Lagerhallen, die Mühlen haben keinen Bedarf. Hier und da werden weiterhin Restmengen aus der Ernte 23 auch zu niedrigen Kursen vermarktet. Es muss Platz geschaffen werden in den Lagerhäusern. Das betrifft Erzeuger und Händler gleichermaßen. Wer kein Lager hat, schließt vereinzelt noch Vorkontrakte ex-Ernte 24 ab. Die Zeit bis zur kommenden Ernte schmilzt rasant. Auf leichten Sandböden ist die erste Gerste mit annehmbaren Ergebnissen vom Halm. Ende kommender Woche wird die Gerstenernte bei guten Witterungsverhältnissen vielerorts beginnen.

**SN** - Die Kassapreise ex-Ernte 24 sind stark gefallen. Sie liegen im Schnitt 10 bis 15 EUR/t unter dem Vorwochenniveau. Preise für die Ernte 23 werden größtenteils nur noch auf Anfrage des Verkäufers genannt. Die Vermarktungschancen für das Erntegut 23 werden jedoch aus logistischen Gründen immer geringer. So werden die Restmengen mit in die Ernte 24 fließen, welche zudem bislang höher bezahlt wird. Mit dem Preiseinbruch zu Wochenbeginn hat die Verkaufsbereitschaft für die kommende Ernte kräftig nachgelassen. In Nordsachsen ist vereinzelt bereits Gerste gedroschen worden. Der größte Teil der Gerstenbestände braucht jedoch auch auf den leichten Böden noch zirka eine Woche für die Abreife.

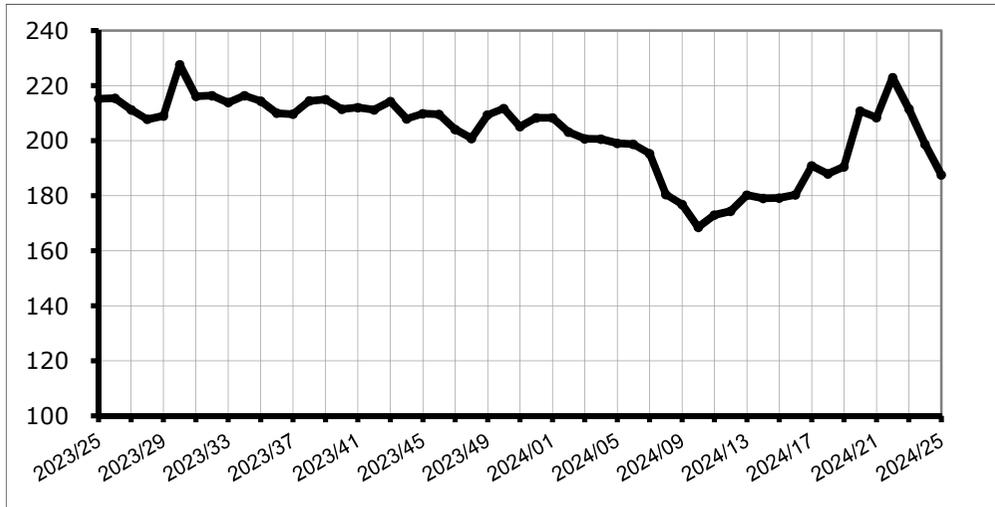
**TH** - Die Erzeugerpreise für Getreide und Raps haben mit Wochenbeginn hohe Verluste eingefahren. Bei den stark rückläufigen Preisen ist die Vermarktung der Erzeuger zum Erliegen gekommen. Aus Platzgründen agiert jedoch auch der Handel sehr vorsichtig beim Einkauf. Die Preisentwicklung ist derzeit in den Hintergrund gerückt. Die Augen der Landwirte gingen und gehen immer wieder zum Himmel. Unwetter, starke Regenfälle waren und sind angesagt. Ohnehin reichen die bisherigen großen Regenmengen schon, um sich um die Qualität der Getreideernte 24 Sorgen zu machen. Sonnenschein fehlt! Die Ähren sind jedoch gut bestückt, Ertrag wird kommen! Anfang Juli wird die Ernte der Gerste beginnen. Nach frühem Vegetationsbeginn haben der regenreiche und kühle Juni die Abreife verzögert.

**Rostocker Hafenbericht:** Wieder weniger Getreideumschlag! Die Beladung der „Warmia“ mit circa 40.000 t Gerste für Marokko läuft unvermindert weiter. Mit der „Transatlantic“ befindet sich ein Schiff im Hafen, welches circa 20.000 t Weizen nach Liberia exportiert. Die „Miedwie“ liegt an der Kaikante, um rund 40.000 t Weizen zu laden, Ziel unbekannt. Zudem gehen mit der „Antonia“ B circa 3.000 t Rapsschrot auf Export nach Dänemark. Avisiert ist in den nächsten Tagen die „Biscay Fin“, um die Malzfabrik mit 3.500 t Braugerste aus Frankreich zu beliefern. (rostock-port.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 19.06.2024)

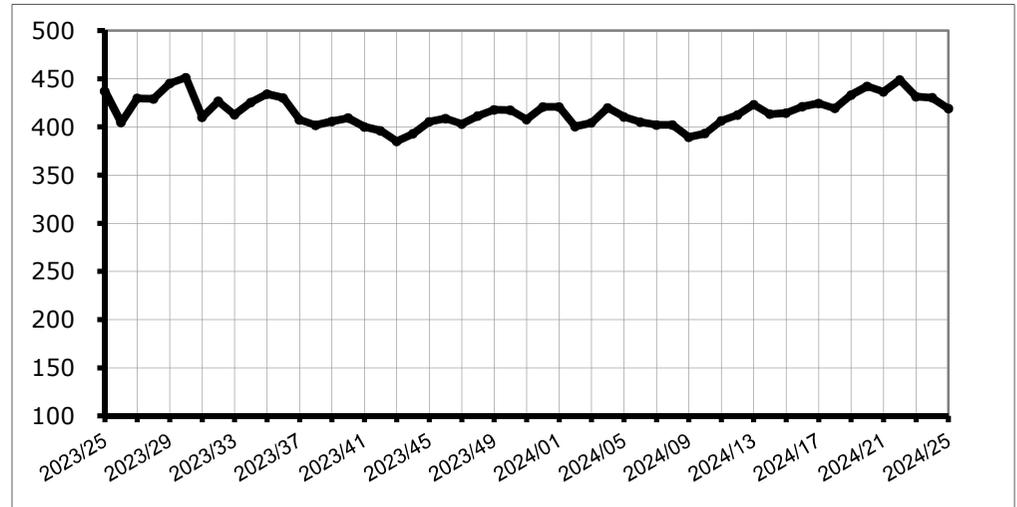
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

EUR/t, Handelsware ohne MwSt., Strecke ab Hof

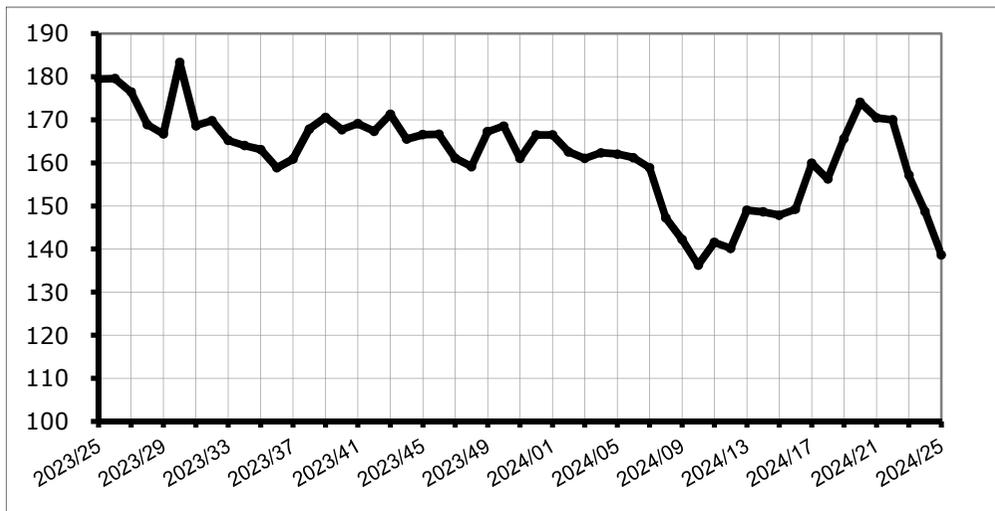
**Brotweizen**



**Raps**



**Futtergerste**



**Mahl-/Brotroggen**

